

# 1. Zusammenfassung

## 1.1 Warum soll die OS Sense eine 1to1-Lösung umsetzen?

- Die obligatorischen Schulen stehen vor einigen grundlegenden Veränderungen. Mit Einführung des Lehrplans 21 wird ein differenzierender Unterricht auf OS Stufe vermehrt gefordert. Die digitalen Geräte müssen dafür schnell zur Verfügung stehen.
- Individuelles Lernen wird im neuen Gefäss IVE (Individuelle Vertiefung und Erweiterung) in der neuen Stundentafel (ab Schuljahr 2019/2020 drei Lektionen) grosse Bedeutung bekommen und mit der Umsetzung einer 1to1-Strategie erleichtert.
- Fächerübergreifendes Arbeiten und Projektarbeit wird insbesondere auch im Hinblick auf den Lehrplan 21 leichter ermöglicht. So sind Projektarbeiten besonders auch im Rahmen von IVE vorgesehen.
- Zusätzlich hält der Kanton Freiburg in seinem „Kantonales Konzept für die Integration von Medien und IKT in den Unterricht 2017 – 2021“ fest, dass die Lehrperson über die Nutzung von Medien und IKT hinausgehen muss: Sie muss diese integrieren.
- Mit den mobilen Geräten wird das Loslösen vom starren Lernen in einem Raum deutlich vereinfacht. Individuelle und gemeinschaftliche Arbeiten werden ermöglicht. Besonders werden die mobilen Geräte für multimediales, kreatives Arbeiten mit Foto, Audio und Video genutzt. Das Präsentieren von Arbeitsergebnissen kann dadurch sehr niederschwellig erfolgen.
- Schliesslich müssen die Medien den Weg in den Unterricht finden und nicht der Unterricht den Weg zu den Medien. Es gilt, die Herausforderungen der Zukunft an- und aufzunehmen und Visionen Raum zu lassen. Die Schule hat die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben mit digitalen Medien vorzubereiten. Dazu gehört auch die Kompetenz, sich in einer von Medien durchdrungenen Gesellschaft zurechtzufinden.
- Die neuen Lehrmittel arbeiten mit Online-Lizenzen, verlangen einen web-basierten Zugang und integrieren Audio und Videodateien.
- Mit der Unterstützung dieser Technologien sollen die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzen erlangen, kritisch und hinterfragend zu arbeiten, sie sollen dabei die Medien und ICT sachgerecht, kreativ und sozial verantwortlich nutzen, in ihr Leben integrieren können wie auch die Gefahren und Grenzen kennen.
- Die digitalen Geräte werden für die Schülerinnen und Schüler zu normalen Arbeitswerkzeugen wie Bleistift und Gummi.
- Mit einer 1to1-Lösung wird die OS Sense zu einem digitalen Lernort, in dem eine chancenorientierte, offensive Haltung gegenüber der digitalen Welt herrscht. Die Medienkompetenz rückt in den Mittelpunkt des Lernprozesses.

- Die Orientierungsschulen des Sensebezirks im Kontext der Informationsgesellschaft sollen die Potenziale der neuen Medien situations- und stufengerecht als Lern- und Lehrwerkzeuge nutzen.
- Alle Lehrpersonen können von den gleichen Unterrichtsvoraussetzungen ausgehen.
- Die Schülerinnen und Schüler können ihr persönliches Gerät mit nach Hause nehmen für das Erledigen von Hausaufgaben, für das Lernen und Vorbereiten, etc. Das Lernen wird wie selbstverständlich aus dem Klassenzimmer hinausgetragen, weil das Gerät auf dem Schulweg und zu Hause auch zur Verfügung steht.  
Die SuS tragen mehr Sorge zum Gerät, wenn es ihr persönliches ist. Sie tragen die Verantwortung, dass das Gerät in gutem Zustand und einsatzbereit bleibt.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich durch den Einsatz moderner Medien mit kritischem Denken auseinander und planen lösungsorientiert.
- Im Vergleich zur 1-to-many Lösung erwerben die Schülerinnen und Schüler deutlich schneller Routine im Umgang mit dem Gerät und den Apps.

## 1.2 Warum iPad?

Mit der Wahl von iPads von Apple als 1to1 Lösung haben wir ein Komplet-Paket, das aufeinander abgestimmt ist und zu der bestehenden Infrastruktur passt. Die Administration gestaltet sich einfach und überzeugt durch und durch. Apple ist bereits seit vielen Jahren im Bereich für Schulen führend und die Apple Produkte sind perfekt aufeinander abgestimmt. Dadurch sind Implementierung, Verwaltung und Wartung der Apple Lösung ganz einfach.

Ein paar Stichworte: **Intuitiv**, **leicht**, **mobil**, **klein** (wenig Platzbedarf auf dem Pult, kein Bildschirm vor dem Kopf), **schnell**, **barrierefrei**, **flexibel** (bedürfnisorientierte Apps, die sich qualitativ ständig weiterentwickeln und kompatibel mit Microsoft Office sind), **kabellos**, **anpassungsfähig** (mit Hilfe des Apple-Profilmanagers kann der Administrator die Apps auf den Geräten unterschiedlich verteilen und Einstellungen entweder für einzelne Geräte oder für Gerätegruppen vornehmen), **sicher** (geschlossenes iOS System), **kompatibel** (mit bestehender Infrastruktur), **nachhaltig**.

### 1.2.1 Verwaltung der Geräte

#### **Apple School Manager**

Das ist ein benutzerfreundliches, webbasiertes Portal für IT-Administratoren für die zentrale Verwaltung von Benutzern, Geräten und Inhalten. Mit Apple School Manager lassen sich ganz einfach Accounts erstellen, um Schülern den Zugriff auf Lerninhalte zu ermöglichen, wobei auch die Datenschutzbedürfnisse von Schulen erfüllt werden.

### 1.2.2 Einsatz im Schulalltag

#### **Classroom App**

Die Classroom App ist eine leistungsstarke iPad App, die Lehrpersonen beim geführten Lernen, Teilen von Arbeiten und Verwalten von Schülergeräten hilft.

### 1.2.3 Nahtlose Einbindung in bestehende Infrastruktur

Seit Jahrzehnten sind an den Schulen der OS Sense im Bereich der IT nur Apple Geräte im Einsatz. Dies hat sich sehr gut bewährt, u.a. weil der **administrative Aufwand und der technische Support** stark in Grenzen gehalten werden konnten. Bei mehr als 100 Geräten pro Schule ist der technische Support umgerechnet mit **nicht einmal 25% einer Vollzeitstelle** dotiert. In dieser Zeit ist ein **umfangreiches Knowhow** aufgebaut worden, welches die Informatik-Verantwortlichen und die Ansprechpersonen (fritic) erfolgreich einsetzen können.

Mit der angestrebten 1to1 Lösung mit iPads von Apple können wir von diesen KnowHow profitieren und die iPads nahtlos **in die bestehende Infrastruktur einbinden**. So sind beispielsweise die interaktiven Wandtafeln mit einem iMac gesteuert, die SuS können die iPads problemlos damit verbinden und ihre Arbeiten vom Platz aus präsentieren.

### 1.2.4 Robust, guter Wiederverkaufswert, lange Akkulaufzeit, keine Viren Probleme

Die iPads sind mit ihrem Alu-Gehäuse sehr robust und hochwertig produziert. Ihr Occasionswert ist auch nach mehreren Jahren immer noch recht gut. Die Erfahrungen mit den Akkus sind sehr gut, sie reichen ohne Probleme für einen Schultag aus.